



Württemberg [CC BY-SA]

Landesmuseum

Object:	Büchsensonnenuhr
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 0711 89 535 111 info@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	E 232

Description

Die Sonnenuhr besteht aus einer runden Büchse, die auf der Oberseite des mit einem Scharnier befestigten Deckels um den Rand eine Monatsskala sowie auf einer drehbaren Scheibe eine Skala mit 2 x I–XII Stunden trägt. Darüber ist ein flacher, recht breit gearbeiteter Zeiger drehbar, der zugleich als Schließe fungiert, indem er sich unter einen Haken schiebt, der fest mit dem Büchsenrand verbunden ist.

Die Innenseite des Deckels ist leer.

In der Büchse befindet sich ein über den ganzen Durchmesser reichender, aufstellbarer Skalenring. Dieser ist südlich verjüngt und trägt auf der Oberseite die Skala IV–XII–VIII ohne weitere Unterteilungen. Die Stundenlinien sind auf der Innenseite fortgesetzt. Im Durchmesser ist der zweiseitige Schattenstab klappbar. Der untere Stabteil sichert zugleich die Stellung des Skalenringes auf eine feste Polhöhe. Dies geschieht durch Einstecken der Spitze in die Öffnung einer kleinen gebogenen Strebe, die vom Rand der Büchse über deren Öffnung ragt.

Die Büchse wird über den ganzen Durchmesser von einem Kompass mit schmaler Nadel eingenommen. Auf der Skala sind die abgekürzten Haupthimmelsrichtungen „O“, „M“, „O“, „S“ aufgetragen, die Zwischenhimmelsrichtungen mit einem Strich oder einem „*“ markiert.

Die Unterseite der Büchse ist leer.

Alle Beschriftungen stehen in gotischen Buchstaben.

Basic data

Measurements	Durchmesser: 5,5 cm, Höhe: 2,3 cm, Höhe: 4,9 cm
Material / Technique	Messing, Stahl, Glas

Events

Created ... when Erstes Drittel 16. Jahrhundert

Tags

- Büchsen Sonnenuhr
- Sonnenuhr

Literature

- Ward, F.A.B. (1979): An early pocket sundial illustrated in art.. , S. 484-487
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog.. Leipzig, Nr. 23
- Salzer, Ronald Kurt (2018): Viel Neues unter der Sonne. Ein Zeitmessgerät des 15. Jh. von europäischer Tragweite. Wien